

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2001 · Stück X
Innsbruck, 20. Oktober 2001

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

177.

Bevorstehende Ausschreibung der Stelle eines Direktors/einer Direktorin an der BHAK/BHAS Innsbruck

Der Landesschulrat für Tirol hat die Ausschreibung der Stelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich an der

**Bundeshandelsakademie und
Bundeshandelschule
6020 Innsbruck,
Karl-Schönherr-Straße 2,**

beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur beantragt. Die Ausschreibung ist bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Verordnungsblattes noch nicht offiziell erfolgt, steht aber nach Auskunft aus dem Bundesministerium unmittelbar bevor. Ende der Bewerbungsfrist wird voraussichtlich am **23. November 2001** sein.

Die an einer Bewerbung interessierten Lehrerinnen und Lehrer werden darauf hingewiesen, in nächster Zeit die Ausschreibungen im **Amtsblatt der Wiener Zeitung** zu beachten. Ausschreibungen können auch unter der Adresse <http://www.wienerzeitung.at/frameless/jobs.htm> im Internet abgerufen werden. Dazu muss rechts "Bundesdienst" angeklickt werden und dann darunter "Direktor/in".

(Für die Bewerbung ist das Formular "**Bewerbung um eine leitende Funktion**" – siehe Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93 – zu verwenden. Das Formular kann von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, Formularsammlung, heruntergeladen werden.)
GZ-IVa-2016/1128

178.

Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Stadt

Musikhauptschule Olympisches Dorf I

Bezirk Imst

Volksschule Sölden

Die schulfesten Stellen können nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrerinnen und Landeslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang. Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

177. Ausschreibung: Stelle eines Direktors/einer Direktorin an der BHAK/BHAS Innsbruck
178. Ausschreibung: Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
179. Ausschreibung: Teilplanstelle beim Pädagogischen Institut (EU-Aktivitäten)
180. Verordnung: Schulfreierklärung des 12.11.2001 für die öffentlichen APS
181. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Eislauftrainingskurs "Sicherheit am Eis"
182. Verkehrssicherheitsaktion "Mach dich sichtbar!"
183. Schülerquiz "Politische Bildung 2002"
184. Interpädagogica 2001 in Linz
185. Schulärzte-Herbstfortbildung
186. Berücksichtigung aktueller Anlässe im Unterricht

Mitteilungen des Medienzentrums 10/2001

Neu im Verleih

Sonstige Mitteilungen

Markt der Möglichkeiten
Weltstotterttag 2001
Kinderkonzert in Hall i. T.

Personalnachrichten 10/2001

Termine und Fristen



Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Als Ausschreibungstag gilt der 17. Oktober 2001.

Die Bewerbungsfrist endet am 19. November 2001.

179. Ausschreibung einer Teilplanstelle beim Pädagogischen Institut des Landes Tirol (EU-Aktivitäten, abteilungsübergreifend)

Beim Pädagogischen Institut des Landes Tirol wird ab 1. September 2001 eine Teilplanstelle (zehn Werteeinheiten, abteilungsübergreifend) einer planenden Mitarbeiterin/eines planenden Mitarbeiters für EU-Aktivitäten besetzt.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Die abteilungsübergreifende Koordination am Pädagogischen Institut (Informationsstelle und Betreuung von Projekten)
- Die Information der Schulen über EU-Projekte und über die EU-Lehrerfortbildung

Für diese Teilplanstelle kommen Personen mit folgenden **Voraussetzungen** in Betracht:

- Fremdsprachenkenntnisse: neben Englisch eventuell auch andere Sprachen aus dem EU-Raum (z.B. Französisch, Italienisch, Spanisch)
- Kontaktfreudigkeit, Eigeninitiative und Organisationstalent
- Kooperations- und Koordinationsfähigkeit im Hinblick auf bundesländerübergreifende Aktivitäten

Bewerbungen sind unter Anschluss der üblichen Unterlagen bis spätestens **9. November 2001** beim Landesschulrat für Tirol einzureichen. Nähere Auskünfte erteilt das Pädagogische Institut des Landes Tirol (Tel. Nr. 0512/ 508-8500, Dr. Helmut Bock).

GZ-IVa-9093/38

180. Verordnung der Landes- regierung vom 18.09.2001, mit der der 12.11.2001 für die öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen Tirols für schulfrei erklärt wird

Aufgrund der §§ 110 Abs. 5 lit. b, 115 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 56/1999 wird nach Anhören des Landesschulrates für Tirol verordnet:

Der 12.11.2001 wird für alle öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen Tirols als Fortbildungstag für schulfrei erklärt.

Der Landeshauptmann:
Dr. Wendelin Weingartner (eh.)

Der Landesamtsdirektor:
Dr. Hermann Arnold (eh.)

LSR-GZ: 101.01/41-01

181. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol vom 20. Oktober 2001, mit welcher der Eislauf- trainingskurs "Sicherheit am Eis" zur schul- bezogenen Veranstaltung erklärt wird

Der Landesschulrat für Tirol erklärt den zwischen dem 12. November und dem 7. Dezember 2001 vom Verein "Sicheres Tirol" angebotenen Eislauftrainingskurs "Sicherheit am Eis" für die dafür ausgewählten Volksschulen gemäß § 13a SchUG, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit gültigen Fassung, zur schulbezogenen Veranstaltung.

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

Zu bm:bwk-GZ: 38.520/52-V/A/12/01
182.

Verkehrssicherheitsaktion "Mach dich sichtbar!"

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur führt im Schuljahr 2001/2002 zum sechsten und letzten Mal die Verkehrssicherheitsaktion "Mach dich sichtbar!" durch. Das Ziel dieser Aktion ist es, die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 12./13. Schulstufen zum **Tragen reflektierender Materialien** zu motivieren. Ein beträchtlicher Anteil von Kindern verunglückt auf dem Schulweg als Fußgänger/innen oder Radfahrer/innen. Die Ursachen dafür liegen u.a. darin, dass Kinder vor allem in den Herbst- und Wintermonaten bei ungünstigen Sichtverhältnissen wie Regen, Schnee, in der Dämmerung oder Dunkelheit von den übrigen Verkehrsteilnehmer/inne/n schlecht bzw. zu spät gesehen werden. **Lichtreflektierende Materialien** können die **Sichtbarkeit von Kindern wesentlich verbessern** und sind somit auch ein **wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit**.

Die Aktion "Mach dich sichtbar!" wird von folgenden Kooperationspartnern mitgetragen:

- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds)
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (Fachberatung, Sponsor Video)
- ÖAMTC (Druck der Gewinnkarten)
- Firma 3M Österreich (Finanzierung von 5 Gutscheinen)
- Kuratorium für Verkehrssicherheit (Finanzierung von 3 Gutscheinen)

Mit der Durchführung der Aktion wurde neuerlich die

**Firma Hubert Ebner
Verkehrsmittel Ges.m.b.H**

Am Thalbach 22
A-4600 Thalheim/Wels
Tel.: 07242/46640-43
Fax: 07242/46640-3
E-Mail: sichtbar@h-e.at
Internet: www.h-e.at

betraut. Alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 12./13. Schulstufen können zum Preis von **EUR 5,- (ATS 69,-)** ein ansprechend gestaltetes **Set lichtreflektierender Materialien** bestellen. Das Set beinhaltet ein mit kindgerechten Motiven bedrucktes, rückstrahlen-

des Klackband, einen reflektierenden Ansteckbutton sowie drei reflektierende Folien in den Farben Silber, Gelb und Orange. Die Folien sind 22,5 cm lang und 2,5 cm bzw. 5 cm breit. Sie können auf Kleidungsstücke, Kappen, Schultaschen, Schuhe etc. aufgeklebt oder aufgenäht werden und sind auch waschbar. Alle Schülerinnen und Schüler, die das Set erwerben, erhalten auch eine Teilnahmekarte für ein **Gewinnspiel**, bei dem Spiele-, Sportartikel- oder Büchergutscheine im Wert von je EUR 145,- (ATS 1.995,20) verlost werden. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stellt den **Videofilm "Mach dich sichtbar!"** zur Verfügung, der vor allem Jugendliche ab 10 Jahren zum Tragen lichtreflektierender Bänder ermuntern soll. Der Film kann beim **Verkehrserziehungsreferenten des Landesschulrates** bestellt werden.

Zu bm:bwk-GZ 33.466/210-V/A/11/2001

183. Schülerquiz "Politische Bildung 2002"

Auch im Schuljahr 2001/2002 wird wieder das Quiz "Politische Bildung" für Schülerinnen und Schüler **aller Schultypen** durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Schüler/innen ab der 8. Schulstufe bis einschließlich der 13. Schulstufe der APS, AHS, BS, BMS und BHS.

Aufbauend auf dem **Basiswissen des jeweiligen Schultyps** werden beim kommenden Landes- und Bundeswettbewerb folgende **Wissensgebiete** zur Europäischen Union als Schwerpunkte gesetzt: "Europäische Gemeinschaft", "Institutionen der Europäischen Union", "EURO – Das Geld im Wandel der Zeit", "EU - Erweiterungsprozesse", "Demokratie in der Europäischen Union", "Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik", "Zusammenarbeit Innen- und Justizpolitik". Weitere Themen sind: "Senza confini" (Kärnten, Slowenien, Friaul), "Österreich seit 1918", "Entwicklung Nord- und Südtirols seit 1918", "Aktuelles Weltgeschehen". Das Quiz wird in drei Phasen durchgeführt, wobei auf die **Ermittlung der Schulsiegerinnen und -sieger** an den einzelnen Schulen (Phase I) die **Ermittlung der Landessiegerinnen und -sieger** der einzelnen Schultypen mittels

Fragebogen und der **4. Gesamttiroler Landeswettbewerb 2002** am 14. März 2002 in Innsbruck folgen werden (Phase II). Schließlich kommt es von Mittwoch, dem 10., bis Freitag, dem 12. April 2002, in Klagenfurt zur **Ermittlung der Bundesiegerinnen und -sieger** (Phase III). Für das Siegerteam des Bundeswettbewerbes ist als **erster Preis eine mehrtägige Reise in eine europäische Hauptstadt** geplant; weitere Preise sind vorgesehen. Auch beim Gesamttiroler Mannschaftswettbewerb in Innsbruck werden Preise vergeben. Den Direktionen wird die Ausschreibung direkt zugesandt. Schulen, die sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, sollen ihr Interesse bis **spätestens 12. Dezember 2001** dem Landesschulrat für Tirol bekannt geben und auch eine Schulkoordinatorin oder einen Schulkoordinator namhaft machen. Den interessierten Schulen werden nähere Informationen zum Quiz zugeleitet: **weitere Auskünfte** erteilt der Landeskoordinator BD OSR Erich R. Wörister unter der Telefonnummer: **0512/284533** (Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Lohbachufer 6, 6020 Innsbruck).

184. Interpädagogica 2001 in Linz

Der Landesschulrat für Tirol weist noch einmal darauf hin, dass vom **8. bis 10. November 2001** im **Design Center Linz** die österreichische Schul- und Bildungsmesse INTERPÄDAGOGICA 2001 stattfinden wird. Nähere Informationen können im Internet unter **www.reedexpo.at** (Homepage der Reed Messe Salzburg GmbH) abgerufen werden. Außerdem werden den Schulen vom Landesschulrat Prospekte zugesandt werden.

LSR-GZ 122.01/32-01

185. Schulärzte-Herbstfortbildung

Der Landesschulrat für Tirol lädt in Zusammenarbeit mit der Tiroler Ärztekammer und der Landessanitätsdirektion die Tiroler Schulärztinnen und -ärzte zur Herbstfortbildung am **Samstag, dem 10. November 2001, von 9.00 bis 12.30 Uhr in den Festsaal der Katholischen Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in**

Innsbruck, Falkstraße 28, ein. Auf dem Programm stehen Vorträge zu den Themen **"Gesundes Auge"** (FA Dr. Klaus Miller) und **"Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen"** (Dipl.Soz. Pia Jungwirth, akademische Supervisorin, Sexualpädagogin und Gruppentherapeutin im Kinderschutzzentrum TANGRAM) mit anschließenden Diskussionen sowie der Bericht **"Neues aus dem Schulärztereferat"** (Dr. Gabriele Bonn, Schulärztliche Referentin der Tiroler Ärztekammer). Die Fortbildung wird von der Tiroler Ärztekammer anerkannt (Fortbildungsdiplom).

Zu bm:bwk-GZ 39.061/3-V/3c/2001

186. Berücksichtigung aktueller Anlässe im Unterricht

In Übereinstimmung mit § 17 Abs. 3 SchUG, BGBl.Nr. 139/1974, i.d.g.F., wird wie in den Vorjahren auf die Berücksichtigung aktueller Anlässe im Unterricht – besonders auch im Hinblick auf die Verwirklichung der Unterrichtsprinzipien, die Durchführung des projektorientierten Unterrichtes sowie von Schulveranstaltungen – hingewiesen.

1. Tage und Wochen:

- 24. Oktober 2001
Tag der Vereinten Nationen
- 26. Oktober 2001
Nationalfeiertag
- 9. November 2001
Internationaler Tag gegen Faschismus und Antisemitismus
- 12. - 18. November 2001
Global Education Week
- 12.-18. November 2001
Friedenswoche
- 16. November 2001
Internationaler Tag für Toleranz
- 18.-21. November 2001
Leben und Überleben, Konzepte für die Zukunft
- 20. November 2001
Tag der Kinderrechte
- 24.-30. November 2001
Comenius Woche 2001
- 25. November 2001
International Day of Elimination of Violence against Women
- 27. November - 2. Dezember 2001
Österreichische Buchwoche
- 1. Dezember 2001
Welt-AIDS-Tag

3. Dezember 2001
Internationaler Tag der Behinderten
5. Dezember 2001
Internationaler Tag des freiwilligen Engagements
10. Dezember 2001
Tag der Menschenrechte
11. Dezember 2001
UNICEF-Tag
1. März 2002
Welt Energie Spartag
- 7.-10. März 2002
Welt-Energie-Tage
8. März 2002
Internationaler Frauentag
21. März 2002
Internationaler Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung
21. März 2002
International Mother Language Day
22. März 2002
Weltwassertag
23. März 2002
Internationaler Tag des Waldes
27. März 2002
Welttheatertag
2. April 2002
Internationaler Kinder- und Jugendbuchtag
7. April 2002
Weltgesundheitstag
23. April 2002
Welttag des Buches und Urheberrechtes
- Mai 2002
Bildungs- und Karriereroadshow
1. Mai 2002
Staatsfeiertag – Tag der Arbeit
3. Mai 2002
Welttag der Pressefreiheit
5. Mai 2002
Gedenkttag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus
8. Mai 2002
Weltrotkreuztag
9. Mai 2002
Europatag
- 9.-11. Mai 2002
Heilpädagogischer Kongress
12. Mai 2002
Internationaler Museumstag
15. Mai 2002
Jahrestag der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages von 1955
15. Mai 2002
Internationaler Tag der Familie
17. Mai 2002
World Telecommunication Day
24. Mai 2002
Tag der gesunden Ernährung
28. Mai 2002
Amnesty International Tag
22. Mai 2002
Weltnichtrauchertag
1. Juni 2002
Tag des Lebens
1. Juni 2002
Weltmilchtag
1. Juni 2002
Karrieretag
4. Juni 2002
International Day of Innocent Children
5. Juni 2002
Internationaler Umwelttag
- 10.-16. Juni 2002
Woche des Waldes
21. Juni 2002
Tag der Sonne
22. Juni 2002
Tag der Musik
26. Juni 2002
Internationaler Tag gegen Drogenmissbrauch und illegalen Suchtstoffhandel
26. Juni 2002
Internationaler Tag zur Unterstützung von Folteropfern

Nähere Informationen zu den hier angeführten Tagen und Wochen können unter der Internet-Adresse www.bmuk.gv.at/p/term/veranst2002.htm von der Homepage des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, jeweils versehen mit weiterführenden Hyperlinks, abgerufen werden.

2. Andere aktuelle Anlässe:

Informationen über eine Vielzahl anderer Anlässe – wie z.B. zur United Nations Decade for Human Rights Education 1995–2004 oder zum Internationalen Jahr der freiwilligen Arbeit 2001, zu Veranstaltungen, Projektwettbewerben und Aktionen, Bildungsprogrammen etc. – können ebenfalls unter der Internet-Adresse www.bmuk.gv.at/p/term/veranst2002.htm von der Homepage des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, jeweils versehen mit weiterführenden Hyperlinks, abgerufen werden.

Mitteilungen des Medienzentrums

Neu im Verleih

Die Feuerwehr ist dann wichtig, wenn es ernst wird. Aber wie bereitet sich die Feuerwehr vor, wie ist sie organisiert, wie oft muss sie üben? Eine Tiroler Produktion beantwortet diese und andere Fragen. Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar.

Die Tiroler Feuerwehren (4240487)
Der Film des Landesfeuerwehrverbandes Tirol zeigt das Feuerwehrwesen und seine vielfältigen Aufgaben. In



Kindergärten, Schulen, bei Führungen in der Feuerwehr und bei feuerwehrbezogenen Anlässen ist der Film ein geeignetes Mittel, die Feuerwehr kennen zu lernen. Das Video soll dazu beitragen, Interesse und Verständnis der Bevölkerung zu wecken oder zu verstärken.

Der Euro stellt sich vor (4240486)

Seit 1999 gilt der Euro als offizielle Währung. Ab 1.1.2002 wird in 12 Ländern der Europäischen Union nur noch mit dem Euro bezahlt. Im Video wird erklärt, wie das Design des Euro aussieht, was es bedeutet und wer es entworfen hat.

... Wie wir vergeben unseren Schuldi- gern (4200475)

Im Mittelpunkt des Films steht die Forderung nach einem Schuldenerlass für die ärmsten Länder der Welt. Am Beispiel Tansanias wird dargestellt, wie sich durch Überschuldung die Lebensbedingungen der Menschen ständig verschlechtern, z.B. in den Bereichen Schule und Bildung, Gesundheitsversorgung und Regionalentwicklung. Mit dem Beispiel des Schweizerischen Gegenwartfonds wird ein alternativer Weg gezeigt, wie Schuldenerlass konkret den Menschen vor Ort zugute kommen kann.

Leb wohl, lieber Dachs (4240460)

Ein Film nach einer Bildergeschichte von Susan Varley. Die Hauptfigur in diesem Film ist der bei allen Waldtieren wegen seiner Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft überaus beliebte alte Dachs. Er spürt, dass er bald sterben wird, fürchtet sich aber nicht vor dem Tod, denn „Sterben bedeutet ihm nur, seinen Körper zurückzulassen“, seinen Körper, der schwach und müde geworden ist. Seine einzige Sorge ist, wie seine Freunde, der

Frosch und der kluge Fuchs, das Kaninchen und der empfindsamer Maulwurf, seinen Tod aufnehmen werden. Er hat sie schon auf sein Sterben, den Gang durch den „Langen Tunnel“, vorbereitet.



Mittendrin: Fair – Kleiden (4200479)

Was tun mit alten Kleidern? Wegwerfen - oder lieber in die Sammlung geben? Da tut man doch ein gutes Werk, wenn die Sachen in arme Länder geschickt werden! Vielleicht aber auch nicht, wenn man bedenkt, dass die dort ansässige Textilproduktion keine Überlebenschance hat gegen die gebrauchte Billigware aus den Industrieländern. Kleine Handwerksbetriebe müssen schließen und

neben der Existenzgrundlage einzelner Menschen geht gleichzeitig auch traditionelles Kulturgut verloren. „Mittendrin: Fair-Kleiden“ besucht eine Sammelstelle für Altkleider und macht einen Vorschlag, was man mit den ausgedienten Klamotten so alles machen kann...

Moleküle und Elektronenpaarbindung (4200477)

Wasser, der wohl wichtigste Stoff für das Leben auf der Erde, ist bestechend einfach aufgebaut. Anschauliche Tricksequenzen leiten die Bindungsverhältnisse im Wassermolekül ab und übertragen sie auf andere Moleküle (Ammoniak, Methan). Auch Mehrfachbindungen sind Gegenstand des dreiteiligen Arbeitsvideos. 1 Elektronenpaarbindung (4.5 min); 2 Molekülstruktur (5.0 min); 3 Mehrfachbindungen (4.7 min).

Alle Medien, die im Verleih der Medienzentren erhältlich sind, können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden:

www.tirol.gv.at/medienzentrum

Sonstige Mitteilungen

Markt der Möglichkeiten

Jährlich stehen zahlreiche Jugendliche vor der Entscheidung ihrer weiteren Lebensplanung. Schul- und Lehrabbrechern, sozial schwächer gestellten und beeinträchtigten jungen Menschen fehlen oft mögliche Perspektiven.

Gerade dieser **Übergang von der Schule in das Berufsleben** ist für alle Beteiligten – die Jugendlichen, deren Eltern, Lehrer/innen, Lehrherren, Betreuer/innen ... – eine Phase, die vielfach mit Zukunftsängsten, Unsicherheiten und Gefühlen der Rat- und Hilflosigkeit behaftet ist. Aus diesem Grund wurde von einigen betroffenen Fachleuten die Idee zum **„Markt der Möglichkeiten“** geboren, mit dem Ziel, die Übergangphase zwischen Schule und Arbeit zu durchleuchten, über die eigenen Grenzen zu schauen und sich für neue Ideen begeistern zu lassen. Die Veranstaltung findet vom **15. bis 17. November 2001** statt. Vorträge, **Workshops, Projektpräsentationen und Erfahrungsberichte** sollen einen genaueren Einblick in die Problematik geben, die auf junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen zukommt, und Lösungsmöglichkeiten anbieten. Neben Eltern und Angehörigen bietet der **„Markt der Möglichkeiten“**

auch für Lehrer/innen, für Fachleute im sozialpädagogischen Bereich, für die Wirtschaft und für weiterbildende Einrichtungen Information und Hilfestellung an. Nähere Informationen können dem Informationsmaterial entnommen werden, das an die direkt betroffenen Schultypen versandt worden ist, aber auch unter der

Telefonnummer 0512 / 343660 – 26 (Montag bis Donnerstag zwischen 13:00 bis 16:00 Uhr)

angefordert werden kann. Informationen zu der Veranstaltung können auch unter der Web-Adresse www.markt.tsn.at abgerufen werden.

Kinderkonzerte in Hall i. T.

Am Dienstag, dem **20. November 2001**, lädt die **Galerie St. Barbara** zum KIKERI Kinderkonzert in die Pfarrkirche St. Nikolaus unter dem Titel **„Orgelgewitter Ligeti“** nach Hall in Tirol ein (Aufführungen: **für Schulen um 10.00 und 11.00 Uhr**, für Kinder und Eltern um 15.00 Uhr). Die **„Königin der Instrumente“** wird vom jungen Haller Pfarrorganisten Hannes Christian Hadwiger in einigen ihrer vielen Möglichkeiten von Bach bis zu Ligetis Epoche machenden **„Volumina“** zum Klingen gebracht.

Für die jungen Musikhörer/innen wird dabei nicht nur die Musik, sondern auch der Kirchenraum selbst zum faszinierenden Klanglabyrinth.

Um jedem Kind einen intensiven Zugang zu ermöglichen, werden pro Konzert nur 80 Besucher/innen zugelassen: Eine Videowand ermöglicht es, dem Orgelspieler auf Finger und Füße zu schauen, die nachfolgende Besteigung der Orgelempore bringt unmittelbaren Kontakt mit dem Instrument. Zum Erleben des Raums findet man sich schließlich wieder in der Mitte der Kirche. **Moderation:** Hannah & Gerhard Crepaz / Hannes Christian Hadwiger. **Dauer:** ca. 50 Minuten. (Die Eindrücke des KIKERI Kinderkonzerts können vertieft werden beim Abendkonzert am 23. November 2001: Hall i.T., Pfarrkirche St. Nikolaus, 20.00 Uhr, **„Das Orgelwerk von György Ligeti“**.)

Nähere Informationen:

Galerie St. Barbara

Gerhard und Maria Crepaz
Herzog-Otto-Straße 4
6060 Hall i. T.

Tel.: 05223 / 56706

Fax: 05223 / 45926

E-Mail: galerie@netwing.at

Internet: www.tirolkultur.at/g.st.barbara

Weltstottertag 2001

22. Oktober 2001

Das Jahr 2001 ist das „Europäische Jahr der Sprachen“. Während das gesprochene Wort von den meisten Menschen als selbstverständlich angesehen wird, ist die sprachliche Kommunikation für ca. 80.000 Stotternde in Österreich, das ist etwa 1 % der Bevölkerung, eine tägliche Herausforderung. Es gibt kaum ein Handicap, das dermaßen von der Öffentlichkeit tabuisiert wird. Da Stottern keine allgemein anerkannte Behinderung und die Zahl der Betroffenen auch nicht erfasst ist, muss man von Schätzungen ausgehen. Die Reaktion der Umgebung auf Stottern - das man dem Betroffenen erst "ansehen" kann, wenn er den Mund aufmacht und "die Sprache klemmt" - reicht von Mitleid über Unverständnis bis hin zu unverhohlener Missachtung und Hohn und Spott, und das Informationsdefizit ist groß. Eltern wie auch Betroffene scheuen davor zurück, das Wort "Stottern" in den Mund zu nehmen: "Mein Kind hat Probleme beim Sprechen" - mit solchen und ähnlichen Formulierungen werden Mitarbeiter der "Österreichischen Selbsthilfe-Initiative Stottern" (ÖSIS) immer wieder konfrontiert.

Die Selbsthilfe springt ein – "Du bist nicht allein!"

Der Verein ÖSIS hat in den letzten 11 Jahren viel Informationsarbeit geleistet. In mehreren Bundesländern wird in Selbsthilfegruppen für Erwachsene und Eltern der **Erfahrungsaustausch** gepflegt, es gibt einen Bücher- und Videoverleih, und es werden Seminare, Begegnungswochenenden und Informationsabende veranstaltet. Vier mal jährlich erscheint auch die Zeitschrift **dialog**. Die ÖSIS bietet auch **Projektarbeiten in Schulen** an und gibt ausführliche Informationen an Schüler/innen und Lehrer/innen weiter. Die Selbsthilfe will aber auch die **Therapiesituation stotternder Menschen verbessern**, indem sie anerkannte Experten aus dem deutschsprachigen Raum nach Österreich holt. Heuer fand bereits zum dritten Mal - ein auch international beachtetes - **Sommerncamp für stotternde Kinder und Jugendliche** im Tiroler Navistal statt.

Aus Anlass des **4. Weltstottertages** lädt der Verein ÖSIS zum **Tag der offenen Tür** am **Montag, dem 22. Oktober 2001**, von **8.00 bis 17.00 Uhr** im **ÖSIS-Büro** in Innsbruck mit **Präsentation der Therapie-Informations-Broschüre (TIB)** ein.

Die Mitarbeiter/innen stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Auch die Bibliothek mit Büchern und Videos steht allen Interessierten offen. Eine umfangreiche Dokumentation über die bisherigen **Sommerncamps** liegt auf, und **Anmeldungen für das nächste Jahr (21. Juli bis 10. August 2002)** werden gerne entgegengenommen. **Schulklassen sind jederzeit willkommen.**

Nähere Informationen:

Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern

Brixner Straße 3/1. Stock

6020 Innsbruck

Tel.: 0512 / 58 48 69

E-Mail: oesis.oesterreich@tirol.com



Das OMV Power-Abos ist ideal für Gewerbebetriebe mit Investitionsbedarf in einen neuen Heizöl-Leicht-Brenner:

5 Jahre lang garantierte OMV-Qualität zu marktconformen Preisen sowie ein Förderbetrag von bis zu 100% der Kosten eines neuen Brenners. Freie Entscheidung über Zeitpunkt der Brenner-Erneuerung innerhalb der gesamten Laufzeit des OMV Power Abos.

Sofort-Info an der
OMV Wärmepartner-Hotline
0810/240 240

Ihr Wärme Partner. **OMV**



Personalnachrichten 10/2001

Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich:

Dir. i. R. HR Mag. Gerhard BRANDHOFER, ehem.

BG/BRG/WikuRG für Berufstätige, Innsbruck

Dir. i. R. HR Mag. Günther GLATZ, ehem. BRG Reutte

Ernennungen:

Prof. Mag. Gerlinde CHRISTANDL ist mit Wirkung vom 1. September 2001 zur

Direktorin des BG/BRG Kufstein ernannt worden.

Prof. Mag. Paul GANZENHUBER ist mit Wirkung vom 1. September 2001 zum

Direktor der Internatsschule für Schisportler, Stams, ernannt worden.

Prof. Mag. Max GNIGLER ist mit Wirkung vom

1. September 2001 zum Direktor des

BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße, ernannt worden.

Prof. OStR Mag. Werner RUMPF ist mit Wirkung vom

1. September 2001 zum Direktor des BRG Reutte ernannt worden.

Prof. Mag. Ursula STROBL ist mit Wirkung vom

1. September 2001 zur Direktorin des BG/BRG Lienz ernannt worden.

Prof. Mag. Othmar KOWALIK ist mit Wirkung vom

1. September 2001 zum Direktor

der BHAK/BHAS Telfs ernannt worden.

Prof. Mag. Dr. Thomas PLANKENSTEINER ist mit Wirkung

vom 1. Oktober 2001 zum Landesschulinspektor für allgemein bildende höhere Schulen in Tirol ernannt worden.

Verleihung von Berufstiteln:

Hofrat:

DdLLA DI Franz EBENBICHLER, LLA Rotholz

Oberstudienrätin:

Prof. i. R. Mag. Christa FORTHUBER, ehem. BHAK/BHAS Innsbruck

Oberstudienrat:

Prof. Dkfm. Heinz-Josef HOLLAUS, BHAK/BHAS Schwaz

Prof. Mag. Reinhard HERBERT, BG/BRG/WikuRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz

Schulrätin:

VL i. R. Anna BARTENSTEIN, ehem. Kath. Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, Innsbruck

HOL Eva WALSER, Hauptschule Vomp-Stans

VOL Margareta LACKNER, Volksschule Jenbach I

Verleihung schulfester Leiterstellen:

mit 30. September 2001:

VOL Maria HOTTER, Volksschule Alpbach, "VD"

Übertritte in den Ruhestand:

mit 30. September 2001:

Bundeslehrer/innen:

Prof. OStR. Mag. Ilse HABICHER, Kath. Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, Innsbruck

Prof. OStR. Mag. Manfred KUTSCHERA, BHAK/BHAS Lienz

FOL Walter PFURTSCHELLER, HtBLA Fulpmes

FOL Maximilian RINGEL, HtBLA Fulpmes

Landeslehrer/innen:

VD Hubert SCHWARZENAUER, Volksschule Alpbach

Todesfälle:

Landeslehrer/innen:

Am 4. September 2001: VD i. R. OSR Erwin WIDNER, Wildschönau-Oberau

Am 6. September 2001: VD i. R. Anton AICHNER, Telfs

Am 10. September 2001: Evelyn RIML, Sölden



Vier neue Direktor/inn/en mit dem Amtsführenden Präsidenten, v.l.n.r.: HR Mitterer, Mag. Gnigler, Mag. Ganzenhuber, Mag. Christandl und Mag. Rumpf.



Was interessieren mich
Öffnungszeiten, wenn ich
ständig unterwegs bin?

www.tispa.at

**Im wirklichen Leben zählen
die richtigen Antworten.**

Was mich interessiert: Ich will meine Finanzgeschäfte bequem erledigen, obwohl ich viel unterwegs bin und wenig Zeit habe. Also, wie ist das mit Netbanking noch einmal? Aber manchmal brauche ich persönliche Beratung. Hat ein Berater dann für mich Zeit, wenn ich Zeit habe – auch außerhalb der Geschäftszeiten?

**TIROLER
SPARKASSE**  **BANK**

Termine und Fristen:

| | |
|---|-----------------------------------|
| Weltstottertag 2001 | 22. Oktober 2001 |
| “Interpädagogica 2001” in Linz | 8. – 10. November 2001 |
| Bewerbungen um die Teilplanstelle beim PI (EU-Aktivitäten) | 9. November 2001 |
| Schulärzte-Herbstfortbildung | 10. November 2001 |
| Markt der Möglichkeiten | 15. – 17. November 2001 |
| Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen | 19. November 2001 |
| Netd@ys-Woche (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2001, St. IX) | 19. – 25. November 2001 |
| Bewerbungen um die Stelle eines Direktors/einer Direktorin an der BHAK/BHAS Innsbruck | voraussichtlich 23. November 2001 |
| Anmeldeschluss für avomed-Projekt “Genussvoll essen” (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2001, St. IX) | 20. Dezember 2001 |

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6010 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossgasse 1, 6020 Innsbruck
Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 01Z022199 K